



## Wirtschaftszahlen

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine (nicht die Gutscheine „NF“) zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)  
mit Tageskurs vom 1. August 1939 111,62%

Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934 . . . . .	103,75
1935 . . . . .	107,75
1936 . . . . .	111,75
1937 . . . . .	115,75
1938 . . . . .	119,12

**Silberne Bestecke** werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (lachs) berechnet.

Die Liste 10E gilt auch für die Ostmark und das Sudetenland.

Für eine Silbermark kann 14,9 Pf. gezahlt werden.

**Inlands-Konventionspreis.** Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juni 1939 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Dat.	Brief	Geld	Mittel	
1. 8. 39	35,50	31,30	33,40	Durchschn. Preis- nachlaß der 4 Tage. 5,- RM pro Kilo.
2. 8. 39	35,50	31,30	33,40	
3. 8. 39	35,20	31,00	33,10	
4. 8. 39	35,10	30,90	33,00	
132,90 : 4 = 33,22				

## Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim) (XI)

Datum	Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Geld	Brief	Brief
3. 8. 39	31,-	35,20	gestrichen
4. 8. 39	30,90	35,10	"
5. 8. 39	31,-	35,20	"
6. 8. 39	31,-	35,20	"
7. 8. 39	31,30	35,50	"



## Innungsnachrichten

Heidelberg. Am Montag, dem 14. August 1939, 14.30 Uhr, findet im „Neckarsälchen“ der Stadthalle zu Heidelberg unsere Pflichtversammlung statt. Wegen der Wichtigkeit wird um Pünktlichkeit gebeten. Die Tagesordnung geht den Berufskameraden durch Umdruck zu.

## Nachruf!

Am 4. August d. J. ist der Ehrenvorsitzer unseres Aufsichtsrates, der

Uhrmachermeister

## Wilhelm Graefe

in Seestadt Rostock im 81. Lebensjahre sanft entschlafen. Ein arbeitsreiches Leben ist damit abgeschlossen.

Er war Mitbegründer unserer Genossenschaft, von Anfang an Mitglied des Aufsichtsrates und 22 Jahre dessen Vorsitz. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste wurde er im Jahre 1937 zum Ehrenvorsitzer des Aufsichtsrates ernannt.

Sein Andenken wird von der Genossenschaft für immer in Ehren gehalten werden.

**Einkaufsgenossenschaft  
der Berliner Uhrmacher**

E. G. m. b. H.

# Gelegenheitsanzeigen der Uhrmacherkunst

## Ansatzbänder



## Stellengesuche

### Uhrmacherstochter

18 Jahre, kath., 3jähr. Praxis im elterl. Geschäft, Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine, sucht zum 1. Sept. d. J. Stellung im Verkauf und Büro. Kost und Logis im Hause, sowie Familienanschluß sehr erwünscht. Angeb. erb. unter **U 1522** an die „Uhrmacherkunst“, Halle (Saale), Mühlweg 19.

### UHRMACHERSTOCHTER

18 Jahre alt, mit Mittel- und Frauenberufsschulbildung, sucht in größerem Uhren- u. Goldwarengeschäft in Süd- od. Westdeutschland zwecks fachlicher Ausbildung unterzukommen. Familienanschluß besonders erwünscht. Zuschriften an

**KARL SAMPL**, Uhrmacher, **WELS** (Oberdonau), Schmidtgasse 22

**Uhrmachergehilfe** 21 1/2 J., m. all. vorkommend. Arb. vertraut (auch klein. Goldrep.), sucht z. 1. 10. 1939 Stellung. Führerschein III vorhanden. Angebote an **Peter Sühmann**, Strausberg b. Berlin, Große Str. 25 bei Brendel. Tel. 461

Suche für meine **TOCHTER** STELLE in Haushalt und Laden. Lohn nach Übereinkunft.  
**A. Schaefer**, Uhrmacher, Dingelstädt (Eichsfeld).

**Uhrmacherstochter** sucht zum 1. Sept. Stelle als **Verkäuferin**. Zeugn. vorh. Angeb. sind zu richt. unt. **U 1508** an die „Uhrmacherkunst“, Halle (S.), Mühlweg 19

Mit der Fachzeitschrift  
zu Wissen und Erfolg.